

**Bericht**  
**des Haushaltsausschusses**  
**(13. Ausschuß)**  
**gemäß § 96 der Geschäftsordnung**  
**über den von den Abgeordneten Dr. Martin, Kemmer und**  
**Genossen und Fraktion der CDU/CSU und den Abgeordneten**  
**Schmitt-Vockenhausen, Lohmar, Kahn-Ackermann und Ge-**  
**nossen und Fraktion der SPD eingebrachten Entwurf eines**  
**Gesetzes über Maßnahmen auf dem Gebiet der deutschen**  
**Filmwirtschaft**

— Drucksachen IV/1172, IV/3486, zu IV/3486 —

**Bericht des Abgeordneten Dr. Althammer**

Der Haushaltsausschuß hat in seiner Sitzung am 1. Juli 1965 den Gesetzentwurf — Drucksache IV/1172 — in der vom federführenden Ausschuß für Kulturpolitik und Publizistik erarbeiteten Fassung — Drucksachen IV/3486, zu IV/3486 — als Finanzvorlage nach § 96 Abs. 3 der Geschäftsordnung behandelt. Er hat festgestellt, daß durch die Befreiung von der Umsatzsteuer Einnahmefälle für den Bundeshaushalt eintreten werden. Diese Steuerausfälle können im Haushaltsjahr 1965 durch Minderausgaben bei Einzelplan 06 — Bundesminister des Innern — Kapitel 06 02 Titel 611 — gedeckt werden.

Änderungsanträge mit finanziellen Auswirkungen, die zur zweiten und dritten Beratung eingebracht werden, werden durch diesen Bericht nicht gedeckt.

Bonn, den 1. Juli 1965

**Der Haushaltsausschuß**

<b>Schoettle</b>	<b>Dr. Althammer</b>
Vorsitzender	Berichterstatler